

# MITTENDRIN

ISSN 1661-8513 SPITEX BERN Preis CHF 3.40



**Glänzendes Haar für mehr Selbstbewusstsein** Seite 6

**Unbeschwerter leben dank BelleVie Suisse AG** Seite 12

**Mitarbeiterin Sitznachtwache im Kurzporträt** Seite 15

**«Ich bewundere die SpiteX-Mitarbeitenden für ihre Geduld»** Seite 17



**SPITEX BERN**  
Hilfe und Pflege zu Hause

# INHALT

## EDITORIAL

- 3 Kunden und Angehörige entlasten

## NEWS AUS DER SPITEX BERN

- 5 Persönlicherer Kundendienst

## FOKUS

- 6 Glänzendes Haar und strahlende Augen  
10 «Ein gepflegtes Äusseres verleiht Würde»

## DER KOMMENTAR

- 11 BelleVie ist kein Luxus

## DAS FORUM

- 12 Die Comfort-Leistungen der BelleVie Suisse AG  
15 Kurzporträt: Christine Rindlisbacher

## CARTE BLANCHE

- 17 Monique Sauter, Tochter einer Spitex-Kundin

## SPENDEN

- 18 Die BelleVie Suisse AG zählt auf Sie

## VORSCHAU

- 19 Mittendrin Nr. 3/2013

## IMPRESSUM

Mittendrin – offizielles Organ der SPITEX BERN

Herausgeberin: SPITEX BERN, Könizstrasse 60,  
Postfach 450, 3000 Bern 5, Tel. 031 388 50 50,  
info@spitex-bern.ch, www.spitex-bern.ch  
Verantwortlich: Eva Zwahlen, Tel. 031 388 50 27,  
eva.zwahlen@spitex-bern.ch

Redaktion: Zoebeli Communications AG, Bern  
Gestaltung: e621 gmbh, Bern

Layout und Druck: Rub Media AG, Wabern/Bern  
Preis: Einzelverkauf CHF 3.40, für Mitglieder der  
SPITEX BERN im Mitgliederbeitrag inbegriffen  
Druckauflage: 11500 Exemplare

Copyright: Abdruck nur mit Genehmigung der  
Herausgeberin



**MIX**  
Papier aus verantwortungsvollen Quellen  
FSC® C023093

# EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Kürzlich meldete sich eine Frau, Anfang 40, bei uns, die beide Arme gebrochen hatte und bis zu den Schultern eingegipst war. Einkaufen und volle Taschen in die Wohnung tragen waren für sie natürlich ausgeschlossen. Im Rahmen der neuen **Comfort-Angebote**, die wir über unsere **Tochterunternehmen BelleVie Suisse AG** anbieten, war innert zweier Stunden eine Mitarbeiterin zur Stelle, die der Kundin die Einkäufe besorgte.

Die Hilfe beim Einkaufen ist nur eines unter vielen Angeboten der wachsenden BelleVie-Dienstleistungspalette. Zum Betreuungsangebot gehören beispielsweise auch die Begleitung beim Spaziergang oder das Spielen zu Hause. Unserer Kundin Edith Ruesch, die wir für dieses «Mittendrin» besucht haben, schneidet eine BelleVie-Mitarbeiterin regelmässig die Haare. Die Reportage lesen Sie ab Seite 6. Über ein Partnerunternehmen bietet BelleVie zudem Reinigungen, Umzüge und Kellerentrümpelungen an. Schliesslich gehört auch die Sitznachtwache zu den Dienstleistungen von BelleVie. Auf der Seite 15 lesen Sie ein Kurzporträt über eine Mitarbeiterin mit dieser Aufgabe.

Alle diese Angebote haben eines gemeinsam: Sie sind eine enorme Entlastung sowohl für die Kundinnen und Kunden als auch für deren Angehörige. Ein Anruf genügt, und wir organisieren die gewünschte Dienstleistung. Die entsprechenden Angebote ergänzen die pflegerischen und hauswirtschaftlich-sozialbetreuerischen Leistungen der SPITEX BERN.

Auch im Bereich Pflege bauen wir unsere Dienstleistungen aus. Spezialisierte Mitarbeitende betreuen behinderte, schwerkranke und sterbende Kinder, psychisch erkrankte Menschen, Personen mit Demenz, Frauen und Männer mit



*Philip Steiner, Geschäftsführer SPITEX BERN*

Krebs in einem späten Stadium oder Menschen mit dem Messie-Syndrom. Bei allen Angeboten ist es unser Ziel, Patienten, Kunden und deren Angehörige möglichst gut zu entlasten sowie ihre Lebensqualität und Würde zu erhalten.

Mit unserem ausgebauten Angebot können wir noch individueller auf Kundenbedürfnisse eingehen. In diesem Zusammenhang haben wir vor Kurzem auch unseren Kundendienst neu organisiert. Ab sofort wird jeder Kunde von einem kleinen Team noch persönlicher betreut.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre!

Philip Steiner, Geschäftsführer SPITEX BERN

FOKUS S. 6

DER KOMMENTAR S. 11

DAS FORUM S. 15

CARTE BLANCHE S. 17



# ...FÜR MEHR MOBILITÄT



- Beratung
- Vermietung
- Verkauf
- Gratistest
- Lieferdienst
- Servicecenter
- Wohnberatung

Hilfsmittelstelle Bern • Kornweg 15  
3027 Bern  
Tel. 031 991 60 80



«ICH BIN FAN VOM ROTEN KREUZ. DANK IHM FÜHLE ICH MICH ZU HAUSE SICHER.»  
Paul von Siebenthal, selbständig wohnender Rentner

9 Franken  
per SMS spenden:  
**SRK MITTELLAND 9**  
an 464



Der Rotkreuz-Notruf gibt ein gutes Gefühl im Alltag und Sicherheit im Notfall. Wir beraten Sie gerne: Telefon 031 384 02 00.

Effingerstrasse 25  
CH-3008 Bern  
notruf@srk-bern.ch  
www.srk-bern.ch

**Schweizerisches Rotes Kreuz**   
Bern-Mittelland  
menschlich. stark. engagiert.

# Nova Taxi

Nova Taxi 0800 879 879  
**0 313 313 313**

**WERTKARTE**

- Passt in jedes Portemonnaie, das ideale Geschenk für Freunde
- Die Karte ist gratis und kann aufgeladen werden
- Pro CHF 100.– profitieren Sie von CHF 5.– Rabatt

# 0 313 313 313

## Kein Hosen- und Bettnässen mehr! Numax Patent Urinal



### Das NUMAX PATENT URINAL

- ✓ Auslaufsicher
- ✓ Geruchshemmend
- ✓ Hautfreundlich
- ✓ Unsichtbar zu tragen
- ✓ Individuell anpassbar
- ✓ Waschbar
- ✓ Mehrmals verwendbar
- ✓ Ökonomisch

- Absolute Sicherheit – 100% auslaufsicher
- Keine Geruchsbildung
- Viel bessere Körperhygiene, da keine nassen Windeln mehr
- Verschieden verwendbar, dank auswechselbaren Manschetten und Beuteln
- Bei regelmässiger Pflege sehr lange Lebensdauer
- Defekte Teile können ausgewechselt und ersetzt werden
- Platz- und Geld sparend, da keine Windeln, Einlagen und Gummihosen
- Unauffällig zu tragen, auch im Sport; keine dicke Windelpackung
- Tag und Nacht verwendbar durch Auswechseln der Urinbeutel (Vol.)
- Empfehlenswert vor allem auch bei langen Reisen (Flugzeug, etc.)

### Senden Sie mir kostenlos und diskret Unterlagen

Name: .....

Adresse .....

Telefon .....

NUMAX medical | S. Ammon, Bäumlisackerweg 17 | 3274 Merzligen  
Telefon 032 381 51 70 | Fax 032 381 51 71

# NEWS AUS DER SPITEX BERN

## NEUER KUNDENDIENST

Längere Öffnungszeiten und persönlichere Betreuung: Seit dem 1. Mai steht den Kundinnen und Kunden sowie den Zuweisern (Ärzten, Spitalern und Rehakliniken) der SPITEX BERN der neue Kundendienst zur Verfügung. Dank einer verbesserten Organisation wird jeder Kunde von einem kleinen Team betreut. Das Telefon ist neu von Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr bedient: 031 388 50 50. Ausserhalb der Öffnungszeiten können Kunden eine Nachricht auf dem Telefonbeantworter hinterlassen, eine E-Mail an [info@spitex-bern.ch](mailto:info@spitex-bern.ch) schreiben oder im Notfall die Medphone-Nummer 0900 57 67 47 (CHF 1.98/Minute) anrufen. ■

meldungen bei der SPITEX BERN via OPAN. OPAN trägt damit massgeblich dazu bei, dass die Kontinuität im Pflege- und Betreuungsprozess erhöht und gleichzeitig die administrative Last reduziert wird. Eine «Win-Win-Win»-Situation für den Patienten, das Personal im Spital und die Mitarbeitenden der Spitex. ■

## NEUE WEBSITE

Die SPITEX BERN hat einen neuen Internet-Auftritt. Bei der Gestaltung der Website wurde besonderes Gewicht auf die Übersichtlichkeit und eine moderne, frische Gestaltung gelegt. Dank der Strukturierung nach Zielgruppen finden sich alle Informationen mit wenigen Klicks. Ein Besuch lohnt sich: [www.spitex-bern.ch](http://www.spitex-bern.ch) ■

## JAHRESBERICHT 2012

Der Ende Mai 2013 publizierte Jahresbericht der SPITEX BERN zeigt: Trotz der Mehrkosten, welche die Spitex-Kunden nach dem kantonalen Sparentscheid selbst berappen müssen, ging der Kundenbestand der SPITEX BERN 2012 im Vergleich zum Vorjahr nur leicht zurück. Der geringe Jahresverlust von CHF 26 000.– ist angesichts der schwierigen Situation ein erfreuliches Ergebnis. 2012 hat die SPITEX BERN unter anderem die Kinderspitem ausgebaut, die Onkologie- und Palliativpflege gestärkt, die Online-Patientenanmeldung (OPAN) vorbereitet und den Kundendienst neu organisiert. Zudem wurde 2012 die Tochtergesellschaft BelleVie Suisse AG gegründet, die Leistungen im Comfort-Bereich anbietet. Schliesslich hat 2012 der Bau des Gebäudes der Zentrum Schönberg AG begonnen – ein Gemeinschaftsprojekt der SPITEX BERN und der Tilia-Stiftung für Langzeitpflege.

Den Jahresbericht 2012 der SPITEX BERN können Sie auf [www.spitex-bern.ch](http://www.spitex-bern.ch) > Über uns > Publikationen herunterladen oder beim Kundendienst anfordern: Tel. 031 388 50 50. ■

## OPAN ERFOLGREICH UNTERWEGS

Das Anfang Februar von der SPITEX BERN lancierte Online-Anmeldesystem OPAN wird von Spitalern und Spitem-Organisationen bereits rege genutzt. Die Anmeldezahlen steigen kontinuierlich an: Die Marke von 400 Anmeldungen ist schon überschritten. Bereits jetzt erfolgen über 30 Prozent aller An-



*Persönlicher Kundendienst: Esther Lis (Kundenberaterin Fischermätteli, links im Bild) und Anja Liechti (Teamleiterin und Pflegefachfrau).*

# FÜR GLÄNZENDES HAAR UND STRAHLENDE AUGEN

Schmerzen haben und dennoch schön aussehen: Edith Ruesch achtet auf ihre äussere Erscheinung. Dies, obwohl ihre Unfallverletzungen sie daran hindern, sich selbstständig zu pflegen. Umso mehr schätzt sie die regelmässigen Besuche der Coiffeuse von BelleVie Suisse, einem Tochterunternehmen der SPITEX BERN. Nach dem Waschen und Föhnen glänzt Edith Rueschs Haar, die Augen strahlen.

Von Helena Jansen (Text) und Pia Neuenschwander (Bild)



Mexiko, Indien, Namibia, Australien – die Reiseführer im Bücherregal erzählen von Ferien in exotischen Ländern. Abenteuer, die für Edith Ruesch nicht mehr möglich sind, weil die Strapazen zu gross wären. Die 60-Jährige verlässt den Rollstuhl nur noch selten, wenn es die Schmerzen erlauben. Mit Stöcken oder dem Rollator kann sie nicht mehr gehen. Die Schmerzen in den Schultern sind zu stark. Mit den Füssen schiebt sich Edith Ruesch durch ihre Wohnung ins Badezimmer. Besuch ist da: Erika Schneiter von der BelleVie Suisse AG wird ihr wie jede Woche die Haare machen. Das mitgebrachte Spülbecken hat die Coiffeuse bereits mit der Badewanne verbunden. Sie dreht den Hahn auf und prüft die Temperatur. Edith Ruesch lehnt den Kopf zurück unter den warmen Wasserstrahl.

## BRÜCHE, RISSE, QUETSCHUNGEN

Es ist 14 Jahre her, als die ehemalige Bankangestellte auf dem Fussgängerstreifen von einem Autofahrer angefahren wurde. Der Junglenker war mit fünfzig Kilometern pro Stunde unterwegs. Edith Ruesch erlitt starke Verletzungen: Brüche, Risse, Quetschungen und innere Blutungen. Die Folgen des Unfalls wurden erst nach und nach deutlich. «Ich dachte zuerst, in sechs Wochen bin ich wieder fit», erinnert sich Edith Ruesch, während ihr die Coiffeuse das Haar schamponiert. Aber auf den Aufenthalt im Spital folgten erst mal mehrere Wo-

*Die Schmerzen sind einfacher zu ertragen mit schönem Haar: Coiffeuse Erika Schneiter und Kundin Edith Ruesch.*



*Die regelmässigen Besuche von Coiffeuse Erika Schneiter sind kleine Lichtblicke im Alltag von Edith Ruesch.*

chen in einer Rehabilitationsklinik (SWISS REHA). «Es dauerte ein Jahr, bis ich zurück zur Arbeit auf die Bank konnte.» Doch Edith Ruesch war nicht mehr die alte. Das Sitzen verursachte ihr starke Schmerzen. Konzentration war nicht mehr möglich, die Leistungsfähigkeit stark eingeschränkt. Edith Ruesch musste sich diversen Nachoperationen unterziehen. Ihr Gesundheitszustand verschlechterte sich. Seit einem verhängnisvollen Sturz vom Rollator sitzt sie mehrheitlich im Rollstuhl.

#### JEDEN MITTWOCH

Vorsichtig spült Coiffeuse Erika Schneiter den Schaum aus dem schulterlangen Haar. ►

## BELLEVIE SUISSE

Die BelleVie Suisse AG, ein Tochterunternehmen der SPITEX BERN, bietet seit Kurzem Comfort-Dienstleistungen an. Diese ergänzen die bewährten Angebote der SPITEX BERN. Die Comfort-Leistungen ermöglichen es Kundinnen und Kunden, unbeschwerter leben zu können. Die BelleVie-Mitarbeitenden sind Gesprächspartner, lesen vor, begleiten Kunden an Veranstaltungen und organisieren Ausflüge. Weiter bietet das Unternehmen Coiffure und bald auch Pedicure und Manicure bei Kunden zu Hause an. In der Nacht sorgt eine Sitznachtwache für ein sicheres Gefühl. Ausserdem schauen die Mitarbeitenden im und ums Haus zum Rechten, gehen einkaufen und organisieren Umzüge und Reinigungen. Sämtliche BelleVie-Leistungen sind nicht krankenkassenpflichtig und werden von den Kunden selbst bezahlt. Mehr zu den einzelnen Angeboten lesen Sie auf den Seiten 12 bis 15.

[www.bellevie.ch](http://www.bellevie.ch)

**DIABTEC**

ist ein Fachbereich innerhalb der Ortho-Team AG.  
Die Mitarbeiter sind erfahrene Spezialisten, die sich um Fragen und Versorgung von Patienten mit diabetischem Fussyndrom kümmern.

Der individuellen Versorgung liegt ein Konzept zu Grunde, welches die

- Beratung
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Schuhwahl und Zurichtungen
- Nachkontrollen + Dokumentation beinhaltet.

Ärzte und betroffene Kunden können ausdrücklich im Fachbereich DIABTEC einen Termin vereinbaren und dadurch eine professionelle Versorgung ihres Problemfusses erwarten.

**ORTHO-TEAM AG**  
Effingerstrasse 37  
CH-3008 Bern  
Fon 031 388 89 89  
Fax 031 382 34 81  
info@ortho-team.ch

**WEITERE STANDORTE**

Thun • Basel • Zürich • Winterthur • Herzogenbuchsee  
Interlaken • St. Gallen • Schaffhausen • Luzern • Solothurn



**DREHPUNKT  
DIABETISCHER FUSS**

**GUTSCHEIN**

Bei einer Schuhversorgung erhalten Sie eine Allpresan-Diabetic Schaum-Creme gratis dazu.

nicht kumulierbar, gültig bis 31.12.2013.



**DR. F. + B. LEDERMANN  
SCHLOSS-APOTHEKE**

Könizstrasse 3 CH-3008 Bern  
Tel. 031 381 88 36 Fax 031 381 95 59  
www.schloss-apotheke-bern.ch

**GRATIS HAUSLIEFERDIENST**



Jetzt 15% Rabatt mit diesem Inserat

**Elektroroller von**

**CarVisio**<sup>®</sup>



Beratung und Probefahrt unter  
Tel: d 076 571 29 69 / f 079 339 34 82  
spitex@carvisio.ch

**UNSERE AKTUELLEN KURSE**

**FÜR FACHPERSONEN IM  
GESUNDHEITSWESEN**

- Intermediate Care
- Refresher in Intensivpflege
- Wiedereinstieg ins Spital
- BLS-Komplett
- BLS-Refresher
- Medizinische Terminologie

**FÜR FIRMEN**

- Erste Hilfe für KMU's
- BLS kompakt (Basic Life Support oder Lebensrettende Basismassnahmen)

**FÜR PRIVATPERSONEN**

- Pflege von Angehörigen

**Mehr Informationen/Anmeldung unter:**  
Tel. 031 300 91 91 oder www.lindenhof-schule.ch



**PRAXISNAH!**

**LINDENHOF  
SCHULE**

STIFTUNG LINDENHOF BERN  
PARTNERIN SCHWEIZERISCHES ROTES KREUZ

**Aktuelles  
Fachwissen  
PRAXISNAH und  
KOMPETENT  
vermittelt.**





*Edith Ruesch: «Erika Schneiter hat ein sehr gutes Gespür für Menschen, und sie pflegt mein Haar ausgezeichnet.»*

Edith Ruesch rollt aus dem Badezimmer und installiert sich vor dem Spiegel im Flur. «Es ist nicht einfach, wenn sich das Leben von einer Sekunde auf die andere so stark verändert», sagt sie. Trotzdem: Die Freude an den schönen Dingen des Lebens ist ihr geblieben. Sie ist gerne gepflegt, liebt es, sich sorgfältig zu kleiden und ist dankbar, wenn sie jemand auf dem Weg ins Modegeschäft begleitet. Die SPITEX BERN unterstützt Edith Ruesch nicht nur bei der Grundpflege und im Haushalt, sondern via das Tochterunternehmen BelleVie Suisse AG auch im Comfort-Bereich. Die regelmässigen Coiffeurbesuche sind kleine Lichtblicke im Alltag. «Ich freue mich auf die Haarpflege jeden Mittwoch», sagt sie. «Erika Schneiter hat ein sehr gutes Gespür für Menschen, und sie pflegt mein Haar ausgezeichnet.»

#### «PERFEKT, WIE IMMER»

Die Coiffeuse föhnt das Haar der Kundin über eine grosse Rundbürste und verleiht ihm damit mehr Volumen. Etwas Haarspray zum Schluss sorgt für Halt. Erika Schneiter hält den Spiegel, Edith Ruesch prüft kritisch. «Perfekt, wie immer», meint sie. Die beiden Frauen verabschieden sich. In einer Woche wird die Coiffeuse wiederkommen. Edith Ruesch rollt vom Flur zurück ins Wohnzimmer vor das Bücherregal. Das schulterlange Haar glänzt im warmen Sonnenlicht, die Augen leuchten. Mexiko, Indien und Namibia bleiben unerreichbar, auch nach dem Coiffeurbesuch. Aber die Schmerzen sind einfacher zu ertragen mit schönem Haar. ■

# «EIN GEPFLEGTES ÄUSSERES VERLEIHT WÜRDE UND SELBSTBEWUSSTSEIN»

Erika Schneider ist als Coiffeuse bei Kundinnen und Kunden der BelleVie Suisse AG im Einsatz. Die ausgebildete Damen- und Herrencoiffeuse mit einer Zusatzausbildung als Visagistin tut dies mit Shampoo, Bürste, Föhn und sehr viel Herz.

Von Helena Jansen (Interview) und Pia Neuenschwander (Bild)



Erika Schneider: «Man fühlt sich einfach besser, wenn man sich schön gemacht hat.»

ERIKA SCHNEITER, ALS MITARBEITERIN VON BELLEVIE SUISSE FAHREN SIE VON MORGENS BIS ABENDS QUER DURCH BERN UND KEHRSATZ. WÄRE DIE ARBEIT IM COIFFEURSALON NICHT BEQUEMER?

Nein, ich möchte nicht tauschen. In einem Coiffeurgeschäft dreht sich alles um Mode, Schnitte und Pflegeprodukte. Bei meinen Aufträgen lerne ich die Menschen kennen. Die Beziehungen gehen weiter als im Salon. Ausserdem geniesse ich bei BelleVie eine grosse Selbstständigkeit.

DIE SPITEX BERN BIETET SEIT DREI JAHREN COIFFEURLEISTUNGEN AN, NEUERDINGS VIA DAS TOCHTERUNTERNEHMEN BELLEVIE. IN DER HAARPFLEGE SIND SIE PIONIERIN DER ERSTEN STUNDE. WIE KAM ES DAZU?

Über zehn Jahre führte ich mit zwei Kolleginnen einen eigenen Coiffeurbetrieb, und ich tat das sehr gerne. Nach einer gewissen Zeit wuchs jedoch das Bedürfnis, etwas zu leisten, das über die Schönheitspflege hinausgeht. Vor vier Jahren bin ich aus dem Betrieb ausgetreten, weil ich im sozialen Bereich arbeiten wollte. Bei der Suche nach der passenden Weiterbildung wurde mir aber bewusst, wie gern ich meinen Coiffeurberuf ausübe. Das Inserat der SPITEX BERN erschien zur richtigen Zeit. Für das Unternehmen eine neue Dienstleistung aufzubauen – das hat mich angesprochen.

WIE REAGIERTEN DIE KUNDINNEN UND KUNDEN DER SPITEX BERN AUF DAS NEUE ANGEBOT?

Begonnen habe ich mit einer 40-Prozent-Stelle. Meine Kundinnen und Kunden waren froh über das neue Angebot, und ich konnte bald auf 70 Prozent aufstocken. Ich wünsche mir, dass sich unsere Comfort-Leistungen noch stärker herumsprechen und ich im Bereich Haarpflege bald mit Kolleginnen und Kollegen zusammenarbeite.

WAS GENAU BIETEN SIE IHREN KUNDINNEN UND KUNDEN AN?

Waschen, Schneiden, Färben, Dauerwelle – das ganze Programm, das auch im Salon angeboten wird. Oberflächlich gesehen geht es um gepflegte Haare. Hinter den Coiffeurleistungen steckt aber mehr. Ein gepflegtes Äusseres verleiht Würde und Selbstbewusstsein. Man fühlt sich einfach besser, wenn man sich schön gemacht hat. Ein wichtiger Faktor des Angebots sind die regelmässigen Kontakte. Für viele Menschen sind die Besuche der BelleVie-Mitarbeitenden eine willkommene Abwechslung und eine Möglichkeit, sich im Alltag unkompliziert mit einem Menschen auszutauschen. ■

# BELLEVIE IST KEIN LUXUS

Immer mehr Kunden wünschen sich von der SPITEX BERN Dienstleistungen im Comfort-Bereich. Die neuen Angebote der BelleVie Suisse decken dieses Bedürfnis ab. Dabei geht es nicht um Luxus, sondern um eine – oft dringend notwendige – Entlastung für Kunden und Angehörige, schreibt Vanessa Vilar, Betriebsleiterin Fischermätteli Ost und Kehrsatz.

Von Vanessa Vilar (Text) und Pia Neuenschwander (Bild)

Im Wald spazieren, eine Theatervorstellung besuchen, im Quartierladen einkaufen, die Pflanzen giessen oder die Wohnung reinigen – viele Menschen sind bei diesen Tätigkeiten auf Hilfe angewiesen. Früher haben diese Aufgaben meist Angehörige oder Bekannte übernommen. Heute leben viele Menschen allein, und die familiären Netze sind weniger eng. Immer wieder haben uns Kunden gefragt, ob wir für sie beispielsweise den Rasen mähen, den Umzug organisieren oder die Angehörigen für einen halben Tag entlasten könnten. Da sich das Angebot der SPITEX BERN auf die Kernaufgaben Pflege und Hauswirtschaft konzentrierte, konnten wir oft nicht weiterhelfen. Mit dem neuen Comfort-Angebot der BelleVie Suisse AG, einem Tochterunternehmen der SPITEX BERN, sind wir nun in der Lage, individuell auf die Wünsche unserer Kunden einzugehen. Und diese schätzen unser neues Angebot sehr; die Rückmeldungen sind durchwegs positiv. Viele Angehörige erhalten durch unser Angebot die dringend notwendige Entlastung und sind dafür sehr dankbar.

## KEIN LUXUS

Obwohl die Comfort-Leistungen von der Krankenversicherung nicht bezahlt werden, sind sie alles andere als ein Luxus. Oder ist es etwa Luxus, wenn sich eine pflegende Angehörige alle zwei Wochen einen Nachmittag freinimmt, um sich zu erholen und in Ruhe einzukaufen? Oder wenn eine Kundin von Zeit zu Zeit zu Hause eine Coiffeuse empfängt, weil sie die vier Stockwerke von der Wohnung bis zur Strasse nicht mehr allein bewältigen kann? Für die Comfort-Dienstleistungen verlangen wir im Übrigen auch alles andere als Luxuspreise: Bei einer BelleVie-Coiffeuse kostet das Frisieren nicht mehr als in einem gewöhnlichen Coiffeuresgeschäft.

## UMFASSENDE BETREUUNG

Bei Putzaufträgen profitieren unsere Kunden davon, dass das Reinigungspersonal eng mit den Mitarbeitenden der SPITEX BERN zusammenarbeitet. Nicht selten ist während der Grundreinigung oder während einer Wohnungsräumung eine Betreuung des Kunden nötig, zum Beispiel bei Personen, die unter dem Messie-Syndrom leiden. In diesem Fall haben wir

die Möglichkeit, unsere Case-Managerin Wohnverwahrlosung beizuziehen. So erhält der Kunde eine umfassende, auf ihn persönlich zugeschnittene Betreuung. ■



Vanessa Vilar: «Immer wieder haben uns Kunden gefragt, ob wir für sie beispielsweise den Rasen mähen oder die Angehörigen für einen halben Tag entlasten könnten.»

# DIE COMFORT-LEISTUNGEN DER BELLEVIE SUISSE AG

Zusätzlich zu ihren bewährten Angeboten erbringt die SPITEX BERN über ihr Tochterunternehmen BelleVie Suisse AG seit Kurzem auch Comfort-Leistungen. «Mittendrin» beantwortet häufig gestellte Fragen zu diesem Thema.

## WAS SIND SOGENANNT E COMFORT-LEISTUNGEN?

Comfort-Leistungen sind ein neues Angebot, das ausserhalb der Bereiche Pflege und Hauswirtschaft angesiedelt ist. Die verschiedenen Dienstleistungen werden durch die BelleVie Suisse AG, ein Tochterunternehmen der SPITEX BERN, angeboten. Sie dienen dazu, dass der Kunde sein Leben unbeschwerter geniessen kann – und steigern damit seine Lebensqualität.

## WIESO WERDEN AUCH COMFORT-LEISTUNGEN ANGEBOTEN?

Die Erfahrung mit den Kundinnen und Kunden der SPITEX BERN zeigt, dass viele Bedürfnisse mit der «klassischen» Spitex nicht abgedeckt werden können. Kundenwünsche wie zum Beispiel längere und begleitete Spaziergänge, geselliges Beisammensein, ein gemeinsamer Besuch im Theater, ein Tagesausflug in die Berge oder ein Haarschnitt zu Hause kann die SPITEX BERN innerhalb ihrer bestehenden Struktur nicht erfüllen.

## WELCHE COMFORT-LEISTUNGEN BIETET DIE BELLEVIE SUISSE AG AN?

Aktuell handelt es sich um folgende Leistungen:

- **Begleitung von Menschen zu Hause oder ausserhalb des Hauses**  
Gemeinsame Kino-, Theater-, Konzert- oder Museumsbesuche, Ausflüge, «Lädele», Spazieren, Begleitung zu gesellschaftlichen Anlässen, aber auch Gespräche führen, Vorlesen, Handarbeiten, Gesellschaftsspiele spielen und mehr
- **Sitznachtwache**  
Nachtwache beim Kunden zu Hause, Hilfe bei Handreichungen nach Bedarf
- **Haus und Garten**  
Frühlingsputz, Kleinreparaturen, Mithilfe bei oder Übernahme von Haus- und Gartenarbei-

ten (zum Beispiel Balkonpflege oder Rasenmähen), Entrümpelungen bis hin zu kompletten Wohnungsabgabereinigungen (mit Abnahmegarantie), Umzüge, Möbel-Einlagerungen

- **Beauty-Dienstleistungen zu Hause**  
Coiffure, bald auch Pedicure und Manicure
- **Büro und Administration**

Hilfe bei administrativen Tätigkeiten – wie zum Beispiel Rechnungen bezahlen, Korrespondenz oder behördliche Formulare ausfüllen –, Unterstützung bei Arbeiten mit Computer und Handy

## WAS KOSTEN DIE COMFORT-LEISTUNGEN?

Bei einem kostenlosen Erstgespräch werden die Bedürfnisse und Wünsche des Kunden sowie Art, Dauer und Häufigkeit der Leistungen besprochen. Die Kosten werden nach Arbeitszeit, Tageszeit und Spesen festgelegt.

## WER BEZAHLT DIE COMFORT-LEISTUNGEN?

Da es sich nicht um vom Arzt verordnete, krankenkassenpflichtige, sondern um kundenspezifische und individuelle Leistungen handelt, werden diese von den Kunden selbst bezahlt.

## WAS TUN, WENN JEMAND COMFORT-LEISTUNGEN IN ANSPRUCH NEHMEN MÖCHTE, DEM DIE FINANZIELLEN MITTEL FEHLEN?

Die BelleVie Suisse AG verpflichtet sich, einen Teil des erwirtschafteten Ertrags Menschen zugutekommen zu lassen, die sich keine Comfort-Angebote leisten können. Gemeinsam mit dem betroffenen Kunden sucht die BelleVie Suisse AG eine individuelle Lösung. Zudem kann auf Freiwillige zurückgegriffen werden – sehr engagierte und hilfsbereite Menschen, die gerade bei finanziell schlechtergestellten Kunden gerne Hilfe leisten. ►



*Für ein sicheres Gefühl und erholsamen Schlaf: Die Sitznachtwache ist eine der zahlreichen Comfort-Leistungen der BelleVie Suisse AG.*





Bei einem kostenlosen Erstgespräch werden die Bedürfnisse und Wünsche des Kunden sowie Art, Dauer und Häufigkeit der Comfort-Leistungen besprochen.

#### ÜBER WELCHE QUALIFIKATIONEN VERFÜGEN DIE MITARBEITENDEN DER BELLEVIE SUISSE AG?

Die Mitarbeitenden verfügen über eine offenkundige Lebenserfahrung, sind empathisch, kommunikativ, haben ein gutes Allgemeinwissen, sind zuverlässig und bringen einen gesunden Menschenverstand mit. Sie werden sorgfältig ausgewählt und spezifisch auf die Kundenbedürfnisse und -wünsche hin eingesetzt.

#### WIE UNTERSCHIEDET SICH DIE BELLEVIE SUISSE AG VON DEN BESTEHENDEN UNTERNEHMEN IN DER REGION, DIE ÄHNLICHE LEISTUNGEN ANBIETEN?

Durch die Nähe zur SPITEX BERN mit ihrer jahrzehntelangen Erfahrung im Umgang mit Menschen verfügt die BelleVie Suisse AG über ein breit abgestütztes Know-how. Die Mitarbei-

tenden sind es sich gewohnt, Bedürfnisse von Menschen aller Altersgruppen zu erkennen und diese professionell zu befriedigen. Wo nötig und sinnvoll arbeitet die BelleVie Suisse AG eng mit Dritten zusammen. Damit garantiert die BelleVie Suisse AG eine persönliche Betreuung aus einer Hand. ■

#### WO MUSS ICH MICH MELDEN, WENN ICH COMFORT-LEISTUNGEN IN ANSPRUCH NEHMEN MÖCHTE?

Sie erreichen die BelleVie Suisse AG durchgehend von 7 Uhr bis 18 Uhr:

BelleVie Suisse AG, Könizstrasse 60, 3000 Bern 5  
Tel. 031 388 50 80, Fax 031 388 50 40  
info@bellevie.ch, www.bellevie.ch

*Christine Rindlisbacher begleitet Menschen in der Nacht. Die 58-jährige Solothurnerin arbeitet als Sitznachtwache bei der BelleVie Suisse AG. Ihren Kunden gibt sie ein Gefühl der Sicherheit, den Angehörigen ermöglicht sie einige Stunden erholsamen Schlafs, indem sie sich um die kleinen Dinge kümmert, die einem kranken Menschen viel bedeuten können. So schaltet sie beispielsweise das Licht im Schlafzimmer aus, wenn die Abendsonne durch die Fenster scheint. Sie merkt, wenn der Kunde friert, auch wenn er dies nicht mehr sagen kann. Oder findet heraus, ob er Musik hören möchte. «Innert kürzester Zeit beim Kunden und den Angehörigen Vertrauen aufzubauen, ist für die Sitznachtwache enorm wichtig», erklärt die BelleVie-Suisse-Mitarbeiterin und ausgebildete Sterbebegleiterin. Jede Nacht aufs Neue setzt sich Christine Rindlisbacher mit aller Kraft dafür ein, dass sich ihre Kundinnen und Kunden so wohl wie möglich fühlen.*

(Foto: Pia Neuenschwander)

## SCHREIBEN SIE UNS!

Liebe Leserin, lieber Leser

Wie gefällt Ihnen die Zeitschrift «Mittendrin»? Was wollten Sie schon immer einmal zum Thema Spitex loswerden? Haben Sie eine Frage an die Spitex-Experten, die auch andere Leser interessieren könnte?

Schreiben Sie uns einen Leserbrief an:

mittendrin@spitex-bern.ch

oder

SPITEX BERN – Mittendrin

Könizstrasse 60, Postfach 450, 3000 Bern 5

Freiwillige Mithilfe – wollen Sie sich engagieren?

Fischermätteli

Wohn- und Pflegezentrum · Bern

## Wollen Sie den Alltag unserer Bewohnerinnen und Bewohner mit Ihrem Engagement verschönern?

Haben Sie Freude am Umgang mit betagten Menschen? Sie wollen eine gewisse Zeit ältere Menschen in ihrem Alltag begleiten? Freiwilligenarbeit kann Ihr Leben verändern, Sie erhalten Einblick in andere Lebensarten und Sie können erfahren, wie bereichernd gegenseitige Hilfe ist. Sie können Ihr Wissen und Ihre Lebenserfahrung weitergeben und neue Erkenntnisse und Kompetenzen erwerben. Einsätze sind in diesen Bereichen möglich:

**Spiele ■ Vorlesen ■ Gespräche ■ Spazieren ■ Ausflüge in der Umgebung**

Haben wir Ihr Interesse an einem Einsatz geweckt? Frau Anne Roth, Leiterin Aktivierung, freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme. Telefon 031 970 44 13 oder anne.roth@seniocare.ch



Fischermätteli

Wohn- und Pflegezentrum

Könizstrasse 74  
3008 Bern

Tel. +41 (0)31 970 44 00  
Fax +41 (0)31 970 44 01

fischermatteli@seniocare.ch  
www.seniocare.ch



«Wir bieten Menschen mit ihrer Geschichte ein Zuhause.»

„Ihr Aus- und Weiterbildungsinstitut am IKP: wissenschaftlich – praxisbezogen – anerkannt“  
Dr. med. Yvonne Maurer

Lehrgang-Start: 22.8.13

Dipl. Psychologischer  
Patienten-Coach IKP

Psychologisches Coaching hilft Patienten, mit schwerwiegenden Diagnosen umzugehen, die Krankheit zu verstehen, eigene Ressourcen und Selbstheilungskräfte zu mobilisieren. Erweitern Sie Ihre Kompetenz in **Psychologie, Coaching** und **Persönlichkeits-Entwicklung**.

Mehr Infos?

Tel. **044 242 29 30**  
www.ikp-therapien.com

Ausbildungsinstitut für Ganzheitliche  
Therapien IKP, in Zürich und Bern.



Seit 30 Jahren anerkannt

**Meine Physiotherapie** **Meine Gesundheit**

**Rehabilitation bei Ihnen zu Hause?**  
**Wir kommen auf ärztliche Verordnung zu Ihnen**

Physiotherapie **Team PhysioMobile**

Telefon 031 961 90 60 – www.teamphysiomobile.ch

**wipf aare reinigungs ag**

Qualität ist unser Antrieb

Wohnungsreinigungen mit Abgabegarantie,  
Spannteppich- und Orient-Teppichreinigung,  
Räumungen und Entsorgungen, usw.

Tel.: 031 991 32 19 Fax: 031 331 51 55  
info@0800wipf.ch www.0800wipf.ch

VEREIN BETREUUNG BETAGTER  
3027 BERN · 031 997 17 77  
WWW.NOTRUFDIENST.CH

notrufdienst

MEDIZINISCHE HILFE AUF KNOPFDRECK



SICHERHEIT  
ZUHAUSE

Bilden Sie sich weiter in:

- Fussreflexzonenmassage
- Manuelle Lymphdrainage

Start mit dem Lehrgang zur  
Med. Masseurin eidg. FA  
am 25.06.2013 und 03.03.2014

Alles unter [www.prophylaxe-bern.ch](http://www.prophylaxe-bern.ch)

Gesundheits- und Schulungszentrum Prophylaxe AG  
Niesenweg 4, 3012 Bern Tel. 031 302 44 50

# «ICH BEWUNDERE DIE SPITEX-MITARBEITENDEN FÜR IHRE GEDULD»

Wie erleben die Angehörigen die Arbeit der SPITEX BERN? Die Carte blanche in diesem «Mittendrin» erhält Monique Sauter, Tochter einer demenzkranken Spitex-Kundin.

Von Monique Sauter (Text) und Pia Neuen-schwander (Bild)

*Monique Sauter: «Für mich ist es wichtig zu wissen, dass jeden Tag jemand bei meiner Mutter zum Rechten schaut.»*

Meine bald 90-jährige Mutter lebt allein in ihrer Wohnung in Bern. Bis jetzt ging das ziemlich gut, unter anderem dank der Hilfe der Nachbarin. Ich wohne in Basel und besuche meine Mutter einmal pro Woche. Es hat eine Weile gedauert, bis ich gemerkt habe, dass sie langsam dement wird. Sie war eine richtige Schauspielerin und konnte mich grossartig täuschen. Seit einiger Zeit geht die SPITEX BERN täglich bei meiner Mutter vorbei, schaut, dass sie ihre Medikamente nimmt und hat ein Auge auf sie, was mir eine grosse Beruhigung ist. Bei den Spitex-Mitarbeitenden ist meine Mutter bestens aufgehoben, sie machen ihre Arbeit sehr professionell.

## RESPEKTVOLLER UMGANG

Besonders gefällt mir die Art, wie die Spitex-Mitarbeitenden mit meiner Mutter umgehen. Sie sind stets freundlich, nehmen meine Mutter für voll und begegnen ihr mit Respekt. Dabei ist meine Mutter keine einfache Person, sie ist sehr eigenwillig. Ich bewundere die Pflegefachleute für ihre Geduld. Neulich sagte ich das einer Spitex-Mitarbeiterin, und sie antwortete: «Ich bin eben nicht die Tochter Ihrer Mutter.» Die Spitex-Mitarbeitenden haben die nötige Distanz, die den Angehörigen manchmal fehlt.

## AUF DIE SPITEX IST VERLASS

Für mich ist es wichtig zu wissen, dass jeden Tag jemand bei meiner Mutter zum Rechten schaut. Die Spitex ruft mich sofort an, wenn es meiner Mutter schlecht geht. Das beruhigt mich. Manchmal wäre es praktisch, wenn ich die Spitex-Mitarbeitenden direkt anrufen könnte, statt bei einem Anliegen den Kundendienst kontaktieren zu müssen. Ich kann verstehen, dass dies schwierig ist, unmöglich erscheint es mir jedoch nicht. Vielleicht müsste man von Fall zu Fall entscheiden.

## HAUSHALTSHILFE UND COIFFEUSE

Zusätzlich zu den Pflegefachpersonen geht einmal pro Woche eine Haushaltshilfe der SPITEX BERN bei meiner Mutter vorbei. Die Haushaltshilfe zieht das Bett frisch an, macht die Wäsche, putzt die Wohnung und wärmt meiner Mutter eine Mahlzeit auf. Seit Neuestem nutzen wir zudem das Comfort-Angebot der BelleVie Suisse AG: Vor Kurzem besuchte zum ersten Mal die Coiffeuse, Frau Schneiter, meine Mutter. Sie schnitt ihr die Haare und machte ihr Locken, das sah richtig hübsch aus. Meine Mutter zu frisieren, ist keine leichte Aufgabe, doch Frau Schneiter hat den richtigen Umgang mit ihr gefunden. Ich kann die Coiffeuse wärmstens weiterempfehlen. ■

# UNBESCHWERTER LEBEN

Die Comfort-Leistungen der BelleVie Suisse AG richten sich an alle Menschen, ungeachtet ihrer finanziellen Möglichkeiten. Damit auch finanziell schlechtergestellte Personen in den Genuss dieses Angebots kommen, ist die Organisation auf Spenden angewiesen.

Viele Menschen leben nicht auf der Sonnenseite des Lebens, benötigen aber Unterstützung, die von der Krankenversicherung nicht bezahlt wird: Personen, die hochbetagt, gebrechlich und allein sind, deren Kraft nicht reicht, um den Balkon zu pflegen, einzukaufen oder um den «Wochenkehr» zu erledigen. Menschen mit gesundheitlichen Problemen, die nicht in der Lage sind, den Frühlingsputz zu machen, den Rasen zu mähen oder Kleinreparaturen im Haushalt durchzuführen.

## EINSATZ FÜR ALLE

All diesen Menschen will die BelleVie Suisse AG ein unbeschwerteres Leben ermöglichen. Sie leistet deshalb, auf Gesuch hin und nach Überprüfung anderer Finanzierungsmöglichkeiten, auch bei finanziell schlechtergestellten Menschen Einsätze. Damit diese Personen

das BelleVie-Angebot nutzen können, ist die Organisation auf Ihre Hilfe angewiesen. Zeigen Sie sich solidarisch und helfen Sie mit einer Spende zugunsten der BelleVie Suisse AG. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! ■



*Die BelleVie Suisse AG zählt auf Sie.*

## DIE SPITEX BERN IN ZAHLEN

- 435 Mitarbeitende, 29 118 Stellenprozente
- 267 914 verrechnete Stunden in den Bereichen Pflege und Hauswirtschaft (ohne Bedarfsabklärung), davon 71 Prozent Pflege und 29 Prozent Hauswirtschaft
- 4513 betreute Kundinnen und Kunden in den Bereichen Pflege und Hauswirtschaft (Stand: Berichtsjahr 2012)

## SPENDENKONTO

Raiffeisenbank Bern, Waisenhausplatz 26,  
3011 Bern  
Zugunsten von SPITEX BERN,  
Könizstrasse 60, Postfach 450, 3000 Bern 5,  
Konto 33355.49  
IBAN: CH24 8148 8000 0033 3554 9



## Tageszentrum Viktoria – Für Ihre Ansprüche im Alter

In unserem Tageszentrum kümmern wir uns um ältere, betreuungsbedürftige Menschen und bieten gleichzeitig eine Entlastung für pflegende Angehörige. Als Tagesgast werden Sie von kompetenten Mitarbeiterinnen liebevoll durch den Tag begleitet. Dabei gehen wir bewusst auf Ihre Fähigkeiten, Interessen und Wünsche ein.

### Alterszentrum Viktoria

Pflegezimmer, Alterswohnungen, Tageszentrum, Spitex, Restaurant

Schänzlistrasse 63, 3000 Bern 25, Telefon 031 337 23 13, [www.az-viktoria.ch](http://www.az-viktoria.ch)

# senevita

Betreutes Wohnen und Pflege



## LEBENSQUALITÄT IM ALTER

Zuhause ist, wo man sich aufgehoben fühlt. Die individuellen Wohn- und Betreuungsangebote von Senevita schenken Lebensqualität im Alter.

**Seniorenwohnungen und Pflegezimmer in Bern, Bümpliz, Burgdorf, Muri und Studen.**

**Senevita AG** | Worbstrasse 46 | Postfach 345  
CH-3074 Muri b. Bern | Telefon +41 31 960 99 99  
[kontakt@senevita.ch](mailto:kontakt@senevita.ch) | [www.senevita.ch](http://www.senevita.ch)

## VORSCHAU MITTENDRIN 3/2013

Das nächste «Mittendrin» setzt den Fokus auf die SPITEX BERN als Arbeitgeberin. Als öffentliche Spitex-Organisation erfüllt sie einen Lehrauftrag, setzt sich für die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden ein und bietet auch sonst attraktive Arbeits- und Anstellungsbedingungen. Die Ausgabe Nr. 3/2013 erzählt spannende Geschichten von Mitarbeitenden der SPITEX BERN. «Mittendrin» 3/2013 erscheint im September.



## TALON MITGLIEDSCHAFT

- Ich werde Einzelmitglied der SPITEX BERN (Jahresbeitrag CHF 25.–)
- Unsere Firma wird Kollektivmitglied der SPITEX BERN (Jahresbeitrag CHF 120.–)
- Ich möchte die SPITEX BERN mit einer Spende unterstützen. Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Name: .....

Vorname: .....

Organisation/Firma: .....

Strasse, Nr.: .....

Telefon: .....

PLZ, Ort: .....

E-Mail: .....

Datum: .....

Unterschrift: .....

Spendenkonto:  
Raiffeisenbank Bern, Waisenhausplatz 26, 3011 Bern  
Zugunsten von SPITEX BERN, Könizstrasse 60, Postfach 450, 3000 Bern 5, Konto 33355.49  
IBAN: CH24 8148 8000 0033 3554 9

Einsenden an SPITEX BERN, Könizstrasse 60, Postfach 450, 3000 Bern 5



Neben Selbstbestimmung und einer respektierten Privatsphäre ist für ältere Menschen eine sichere Umgebung mit gepflegter Ambiance wichtig. Domicil bietet ihnen ein Zuhause, das diese Werte lebt.

**So vielfältig wie die Menschen sind, ist auch unser Wohn- und Dienstleistungsangebot.**

Vom unabhängigen Leben in den eigenen vier Wänden bis zur liebevollen intensiven Pflege bieten unsere 18 Häuser in und um Bern alles für ein erfülltes und aktives Leben im Alter.

Beim Domicil Infocenter erhalten Sie alle gewünschten Auskünfte. Telefon 031 307 20 65.

[www.domicilbern.ch](http://www.domicilbern.ch)

Ihr Zuhause im Alter.



# Baden leicht gemacht



## mit VitaActiva Badewannen mit Tür

- Seit 2001 Beratungen/ Installationen in der ganzen Schweiz
- Wannentausch, komplette Installation an einem Tag
- Keine Plattenarbeiten erforderlich
- Umfangreiche Auswahl von Badewannen, Massen und Farben
- Bei allen Modellen auf Wunsch Sonderausstattung wie z.B. wohltuender Whirlpool

**Fordern Sie noch heute unsere farbige Gratis-Broschüre an!**

**Gratistelefon: 0800 99 45 99**

[info@vitaactiva.ch](mailto:info@vitaactiva.ch) • [www.vitaactiva.ch](http://www.vitaactiva.ch) **24h**

Ja, senden Sie mir kostenlos und unverbindlich Ihre Broschüre zu:

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

VitaActiva AG Baarerstr. 78, 6301 Zug • Tel.: 041 727 80 39 • Fax: 041 727 80 91

**SEIT 2001**

CHSPIT2013